

[Nachrichten vom 25. September: „Stilllegung“ eines Metallgiganten und fehlende Mittel für Drohnen](#)

26.09.2026

Worüber heute gesprochen wurde

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Worüber heute gesprochen wurde

Über die Angriffe auf Kiew. Nach dem russischen Angriff, durch den das Gebäude des Kongress- und Ausstellungszentrums „Parkovy“ beschädigt wurde, hat dieses seinen Betrieb eingestellt. Das Rechenzentrum des Unternehmens „Datagroup“ wurde beschädigt. Russische Drohnen beschädigten eines der Lagerhäuser, das den Betrieb der Restaurantkette „McDonald’s“ sicherstellte.

Über Kraftstoff. Mindestens vier Tankstellenketten haben die Preise für Dieselmotorkraftstoff auf über 100 Hrywnja pro Liter angehoben.

Zum Haushaltsdefizit. Etwa ein Drittel des 28-Milliarden-Dollar-Defizits bei der Verteidigungsfinanzierung der Ukraine entfällt auf Drohnen, die bereits im Oktober und November bestellt und bezahlt werden müssen, damit sie im Januar und Februar geliefert werden können, erklärte Präsident Wolodymyr Selenskyj.

Zur Metallindustrie. ArcelorMittal stellt den Betrieb von „ArcelorMittal Krywyj Rih“ – dem größten Metallunternehmen der Ukraine – bis zum Ende des Krieges ein, nachdem es in den letzten fünf Wochen viermal von Raketen getroffen wurde.

Zum Personal. Die Regierung hat Jurij Konjuschenko zum ersten stellvertretenden Leiter des Staatlichen Steuerdienstes ernannt und ihn vorübergehend mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Leiters des Staatlichen Steuerdienstes betraut.

Zu den russischen Ölraffinerien: Die Ölraffinerie in Novoschachtsinsk im russischen Gebiet Rostow hat nach einem nächtlichen Drohnenangriff den Betrieb vorübergehend eingestellt.

Exklusivberichte von EP

Ein Gras, das bis zu 1.500 Dollar pro Hektar einbringt. Die Geschichte eines Landwirts aus der Region Schytomyr

Ein Unternehmer investierte 1 Million Dollar in Miscanthus, als in der Ukraine noch kaum jemand von dieser Pflanze gehört hatte. Nun beabsichtigt der Staat, per Gesetz festzulegen, auf welchen Flächen solche Kulturen angebaut werden dürfen. Dies könnte eine Marktchance oder ein neues Risiko darstellen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 296

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.